



# Saeculum

*Ursula Poznanski*

[Download now](#)

[Read Online](#) ➔

# Saeculum

*Ursula Poznanski*

## **Saeculum** Ursula Poznanski

Fünf Tage im tiefsten Wald, die nächste Ortschaft kilometerweit entfernt, leben wie im Mittelalter ohne Strom, ohne Handy, normalerweise wäre das nichts für Bastian. Dass er dennoch mitmacht bei dieser Reise in die Vergangenheit, liegt einzig und allein an Sandra.

Als kurz vor der Abfahrt das Geheimnis um den Spielort gelüftet wird, fällt ein erster Schatten auf das Unternehmen: Das abgelegene Waldstück, in dem das Abenteuer stattfindet, soll verflucht sein.

Was zunächst niemand ernst nimmt, scheint sich jedoch zu bewahrheiten, denn aus dem harmlosen Live-Rollenspiel wird plötzlich ein tödlicher Wettlauf gegen die Zeit.

Liegt tatsächlich ein Fluch auf dem Wald?

## **Saeculum Details**

Date : Published November 2nd 2011 by Loewe

ISBN : 9783785570289

Author : Ursula Poznanski

Format : Paperback 496 pages

Genre : Thriller, Young Adult, Fantasy, European Literature, German Literature

 [Download Saeculum ...pdf](#)

 [Read Online Saeculum ...pdf](#)

**Download and Read Free Online Saeculum Ursula Poznanski**

---

# From Reader Review Saeculum for online ebook

## Ieva says

T? k? "Erebos" mani neb?t neiej?smin?ja, vilcin?jos ar "Saeculum" las?šanu. Un j?atz?st, ka šoreiz tas bija velti. Šoreiz iztr?ka jelk?di fantastikas elementi, un š?iet tieši to izpild?jums mani kaitin?ja pirmaj? autores gr?mat?. Kopum? tas izr?d?j?s ?oti ?tri las?ms un aizraujošs triller?tis, kas gan nelielk p?r?k daudz aizdom?ties.

---

## Anja says

Knappe zwei Sterne, aber auch nur, weil ich das Grundgerüst mochte, es stellenweise echt spannend fand und es mir für einen oder anderthalb Sterne dann doch nicht doof genug war.

Aber es war schon ziemlich dämlich. Keine Logik, keine Konsequenz, bescheuerte Protagonisten, abstruser Plot, hohler, unnötiger Subplot, extreme Vorhersehbarkeit.

Für den Moment war's das erstmal, richtige Rezi ist in Arbeit, wollte das Ding aber nicht länger unkommentiert vergammeln lassen.

---

## Susen liest says

Mit „Saeculum“ hat Ursula Poznanski ein total faszinierendes Setting geschaffen! Es geht um eine Gruppe, die live action Rollenspiele im Wald veranstaltet und sich zu 100% in das Mittelalter versetzt. Dass das nicht so einfach ist, muss der Protagonist Bastian im Laufe der Geschichte feststellen, der von einer Freundin dazu eingeladen wird. Denn das Mittelalterspiel beinhaltet nicht nur eine mittelalterliche Gewandung, campen im Freien und einfaches Essen, sondern auch der Verzicht auf Bastians Brille. Da ich selbst ohne Brille nahezu blind bin, würde ich einer derart strikten Einhaltung eher nicht zustimmen. Ebenfalls wird auf Desinfektionsmittel, Pflaster und moderne Medikamente verzichtet, was im Ernstfall schnell gefährlich werden kann, denn das Spiel erstreckt sich über fünf Tage fernab der Zivilisation. Das Rollenspiel- und Mittelalterfeeling hat mir auf jeden Fall sehr gut gefallen und ich fühlte mich hin und her gerissen zwischen „will ich auch“ und „nicht ohne meine Brille“.

Nervig und mit Klischees überfrachtet fand ich allerdings einige der Nebencharaktere, was mir ein wenig das Lesevergnügen getrübt hat. Da es sich um einen Thriller handelt, darf natürlich der eine oder andere gefährlich-mysteriöse Vorfall nicht fehlen. Das Verschwinden einiger Mitglieder sorgte auf jeden Fall für reichlich Aufregung. Ebenso wie ein Fluch, der auf dem Land liegen soll – was sich natürlich wunderbar mit sämtlichen Missgeschicken, Unfällen und Verschwundenen Menschen vereinbaren lässt – wenn man daran glaubt!

Da ich aber nicht an Flüche glaube, musste mindestens einer der beteiligten hinter den Vorfällen stecken und ich fieberte der Auflösung entgegen. Diese hat mich dann aber etwas enttäuscht, wie sie zu Teilen an den Haaren herbei gezogen war bzw. mir zu viele Personen übertrieben daneben waren. Insgesamt hat mir das Buch aber ganz gut gefallen, es war spannend und hatte ein gutes Setting, daher habe ich mich für 3,5 von 5 Sternen entschieden.

---

## Elisabeth says

Es war eine kleine Hassliebe. Auf der einen Seite bekommt man mit Saeculum ein gutes, spannendes Buch, auf der anderen hat es die Szenerie mit den durchgeknallten Jugendlichen im Wald ein wenig übertrieben... Dennoch empfehlenswert und stimmungsvoll :)

---

## Anna says

Ich bin vom Ende enttäuscht. Nein – sauer! An sich war die Geschichte ganz interessant. Zwischendurch langweilig, aber darüber kann man hinweg sehen. Aber das Ende ist ... mir fehlen die Worte. Ein rachsüchtiger Teenager bringt Menschen in Gefahr und Todesangst, lässt sie hungern, verdursten und kommt dann ungestraft davon. Was ist die Moral von dem Roman?! Durch manipulieren, erpressen und Gewalt bekommt man, was man will – mit der Entschuldigung, dass man ‚eine schwere Kindheit hatte?! Ist das die Botschaft? Die ganze Reaktion von den ‚Beteiligten‘ und dem Vater, danach verstehe ich auch nicht. Niemand macht die Verwerflichkeit der Taten kenntlich – weder die Charaktere noch die Autorin und das finde ich besonders für Jugendliche sehr gefährlich. Wirklich enttäuschend. 1 Stern für den Schreibstil der Autorin und das gelungene Buchcover.

---

## Tabea Vanessa says

I absolutely loved this book! The plot Idea was so creative. Yes, I figured out the plot twist quite early but I still didn't understand the extend of it until the very end. And honestly, I just absolutely loved the setting. And the writing! I definitely want to read more from Ursula Poznanski!

---

## Patrizia says

Worum geht es?

Fünf Tage im tiefsten Wald, die nächste Ortschaft kilometerweit entfernt, leben wie im Mittelalter – ohne Strom, ohne Handy –, normalerweise wäre das nichts für Bastian. Dass er dennoch mitmacht bei dieser Reise in die Vergangenheit, liegt einzig und allein an Sandra.

Als kurz vor der Abfahrt das Geheimnis um den Spielort gelüftet wird, fällt ein erster Schatten auf das Unternehmen: Das abgelegene Waldstück, in dem das Abenteuer stattfindet, soll verflucht sein. Was zunächst niemand ernst nimmt, scheint sich jedoch zu bewahrheiten, denn aus dem harmlosen Live-Rollenspiel wird plötzlich ein tödlicher Wettlauf gegen die Zeit. Liegt tatsächlich ein Fluch auf dem Wald? (via Loewe-Verlag)

Wie hat es mir gefallen?

Was mir in Layers insgesamt gefehlt hat und ich durch Erebos einfach gewohnt war, habe ich bei Saeculum definitiv wieder bekommen: ein ziemlich authentisches Szenario unter Jugendlichen! Alles beginnt auf einem regelmäßig stattfindenden Mittelaltermarkt. Der Medizinstudent Bastian bandelt mit der geheimnisvollen Sandra an - eins kommt zum nächsten und schon wohnt er einem zunächst spaßigen Ritual

bei. Jährlich finden in Sandra's Clique sogenannte Reenactments statt, die volle Dröhnung Mittelalter in einem abgelegenen Wäldchen, schön weit weg von jeglichen Netzsystemen und vor allem der Zivilisation.

Was erstmal völlig harmlos klingt, entwickelt sich doch recht bald zu einem perfiden Psychospiel, dem ich mich als Leser eigentlich null entziehen konnte. Ursula Poznanski nimmt die Leserschaft sprachlich und bildlich in ihre Klauen, das suggeriert sicherlich auch schon das baumknorrige Cover, welches ich überdies sehr gelungen finde. Mit Bastian wurde eine strukturierte männliche Hauptfigur geschaffen, die durch Scharfsinn überzeugt. Immerhin studiert der Junge Medizin, dem ist also durchaus Köpfchen zuzutrauen und das beweist er in Saeculum ständig.

Doch dann geschehen merkwürdige Dinge in diesem Wald und wenn ein so analytischer Mensch wie Bastian seinem eigenen Verstand nicht mehr traut, kann ich ruhigen Gewissens sagen, dass Poznanski ihren Job außerordentlich gut gemacht hat - denn so wird die Leserschaft auch ständig in die Irre getrieben. Ist das jetzt noch real, oder sind der abergläubischen Doro (ebenfalls ein Teil der Clique) die angemischten Kräuter zu Kopf gestiegen? Ich fühlte mich beim Lesen ständig im Zwiespalt: Big Brother oder Blair Witch Projekt ... oder eine gute Mischung aus beidem? Die Kapitel im Buch waren für mich auf jeden Fall gänsehautlastig!

Als es dann auch noch so weit kommt, dass die Jugendlichen ihren Lagerplatz aus mehreren Gründen verlassen müssen und eigentlich nur immer mehr in ihr Verderben rennen, war ich wirklich sehr gespannt, wie Ursula Poznanski denn das nun auflösen würde. Alles nur ein Aberglaube oder ist da tatsächlich ein Fluch am Werk? Das müsst ihr natürlich selbst lesen! Ich für meinen Teil kann aber sagen, dass ich solch eine Auflösung nicht erwartet hätte, obwohl die gänzlich schwarzen Seiten als Zwischenabschnitte im Buch doch direkt darauf hinarbeiten. Aber das habe ich nun erst im Nachhinein registriert und beim Lesen selbst vollkommen falsch zugeordnet. Ein feiner Schachzug!

Dennoch: bei all dem positiven Sog gibt es doch eine Kleinigkeit zu bekritteln. Ein nicht unwesentlicher Aspekt in der Geschichte war dann doch sehr vorhersehbar. Musste das so? Und auch die Auflösung war schon ... heftig! Aber die Jugendlichen gehen in Saeculum insgesamt unweigerlich an ihre Grenzen, so darf es im Nachhinein eigentlich nicht wundern, dass dann auch die Beweggründe grenzwertig sind.

Ich habe Saeculum von Ursula Poznanski für einen guten Jugendbuch-Thrill mit vielen Irrungen und Wirrungen sowie Gänsehaut-Feeling insgesamt vier Sterne gegeben! Ich kann es euch in jedem Fall empfehlen und vergesst auch nicht, Erebos zu lesen :-)

---

## Kika says

Si spravím poli?ku na nemecké shity, toto si zaslúži vyhodi? z okna a letie? cez pol Turca -\_-

---

## Burak says

Evet ?u can?m kitab? kaç haftada okudum ya alaca??n olsun staj. Neyse. Yazar? seviyorum daha çok kitap yazmal? ve daha çok çevrilmeli dilimize. Erebos'u da çok sevmi?tim. Kitap kapak tasar?mlar? da çok iyi oluyor. Kitap ise ilk ba?ta biraz bo? ba?lad? gibime geldi ama böyle olmas?na ra?men nas?l okudu?umu da anlamad?m. Kitap o kadar ak?c? ki yani yüzlerce sayfa su gibi ak?yor farketmiyorsunuz. Yazar yava?tan bir

gerilim katıyor olaya yani en başından bir anda gerilime bnmuyor. Arada ip uęlar da var ama ęözmek için dikkat etmek gerekir heralde ben kitabı bitirine kadar bazıları nı farketmedim bile. Konuya gelirsek yine bir oyun kurgulanmıř ama bu sefer roleplaying'ti bu oyunun türü. Karakterlerimiz günümüz araç gereęlerinden sıyrılıp sıssız bir arazide ortaęa hayatı yaamaya başlıyorlar. Sonra o sıssız mekanla ilgili bir lanet hikayesi dolaımaya ve insanlar kaybolmaya başlıyor. Kitabın sonuna doğru insanlar fazlasıyla ęldürmeye birilerini öldürmeye ęalıřtlar ki bu bana Açık Oyunlar'ın hatırlattı. Kitabın sonuna gelirsek aslında tahmin ettiğim gibi ęktı ama farklı yoldan. Hatta oha dedim hiç beklemediğim ęekilde olaylar örölmü o ęekilde farklı ękmıřm. Neyse demem o ki okuyun okutun. Birbirinin kopyası YA'lar arasında böyle nimetleri kaçrmak olmaz.

---

### **Martini says**

I knew exactly where this was heading on page 64 of almost 500 pages. My co-buddy-reader Anja confirmed my assumptions, and I only skimmed the rest.

A book where you find out who and why they did it *this early* does not deserve to be called a thriller, nor does it deserve the time you would have to spend to read it to the end.

What a disappointment.

---

### **Pavla Between Paper and Mind says**

Tak tohle bylo skvělé. Ursula nezklamala a po Erebus od ní pŕichází další pŕběh, který vás chytí a nepustí !

---

### **Melle? says**

Also klar ist schon mal, dass der Schreibstil von Ursula Poznanski super ist, auch die Charaktere haben mir sehr sehr gut gefallen und das gesamte Setting der Mittelalter- Con ebenso. Aber irgendwie fehlte mir der Suchtfaktor und mir war leider viiiiiiel zu schnell bewusst wer der Übeltäter in dieser Geschichte ist - Schade, dass sich meine Vermutung bewahrheitet hat :-( den Grund für das ganze Spektakel fand ich auch ziemlich weit hergeholt. Aber nichtsdestotrotz war die Kombi mit dem Fluch natürlich klasse, ich habe mir teilweise fast in die Hose gepinkelt vor Angst :D ich hatte echt Muffe weiterzulesen - also Gruseln hat Poznanski drauf. Ich bin fast selber abergläubisch geworden :D alles in allem bekommt "Saeculum" von mir 3,5 Sterne :) (PS.: wann fügt goodreads endlich halbe Sterne ein!??)

---

### **ExpectoLukas says**

Was für ein fantastisches Buch! Die Story war wirklich mal was ganz Neues und spannend. Das Ende war teilweise wieder überraschend und wirklich gut überlegt. Die Charaktere haben mir sehr gut gefallen und man fragt sich, ob man sowas selbst auch mitmachen würde. Die Autorin schätze ich immer mehr und freue mich schon auf das nächste Buch von ihr!

---

## Anka Räubertochter says

Die Einleitung war ein bisschen zäh, das zweite Viertel war unfassbar spannend und der Rest leider wieder nicht so gut. Vor allem die Auflösung war mir zu lasch und auch trotzdem zu übertrieben. Das ganze Motiv wirkte so zu konstruiert und gewollt.

---

## Steffi says

Nachdem mir "Erebos" von Ursula Poznanski genial fand, musste ich ( auch auf eure Empfehlung hin) natürlich auch noch Saeculum lesen.

Worum geht es:

Basti hat sich ein wenig in Sandra verguckt, Sandra ist aber kein typisches Girly-Girl, sondern ein kleiner Mittelalterfan. Sie geht gerne über Mittelaltermärkte, trägt gerne "alte" Kleidung und besucht gerne mit ihren anderen Freunden eine sogenannte "Convention". Eine Convention ist quasi , dass Mittelalter "hardcore" spielen. Es ist alles verboten, was nicht in die jeweilige ausgemachte Zeit passt. ( Kleines Bsp. Basti muss seine Brille abgeben, weil es in der Zeit wo die Gruppe "Saeculum" das Mittelalter nachspielt, keine Brillen gab).

Sandra überzeugt Basti ( der wird immer als kleiner Streber dargestellt und passt irgendwie null in diese Gruppe) dann mit zur diesjährigen Convention zu kommen. Übrigens heißt die Gruppe "Saeculum", daher auch dieser komischer Titel. "Saeculum" wird aber illegal stattfinden, da sich keiner eine Genehmigung für das Stück Wald eingeholt hat.

Noch während der Fahrt, erzählt einer aus der Gruppe Bastian eine unfassbare schreckliche Sage, die sich angeblich genau da abgespielt hat wo die Convention stattfinden soll.

Basti beeindruckt es zuerst nicht, doch als die ersten neue Bekannten aus der Gruppe t verschwinden, wird klar das hier etwas nicht stimmt....

Phhu, ich habe nicht lange gebraucht um in das Buch hineinzukommen, die ersten 50 Seiten sind ein wenig öde, aber danach wird es immer besser.

Ich hatte teilweise wirklich leichte Angst ^^ und wusste null was da in diesem Wald los ist. Tagsüber ging es, aber sobald es dunkel wurde, ging die Post ab im Waldstück. Natürlich musste ich es Nachts/ Abends lesen. Wenn ich dann mal aufs Klo musste, bin ich über den Flur geschlichen, als ob der Gevatter Tod hinter mir steht .

Spannungstechnisch ist das Buch wirklich sehr gelungen. Auch wenn es ein Jugendbuch ist, sollte man es nicht unterschätzen.

Das Buch ist einfach geschrieben, ohne unnötigen Längen.

Leider, hat mir das Ende NULL gefallen. Trotzdem bekommt das Buch fünf Sterne, einfach weil es teilweise

so schöööön gruselig war.

Ich habe übrigens noch ein Buch mit schwarzen Schnitt. Leider, ist die Schnittkante nun "weiß".

---